

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
----------------------	---

## **Erstes Kapitel:**

<b>Spanien zur Zeit der Entdeckung Amerikas</b> .....	11
---	----

<b>I. Spanien als Instrument der ursprünglichen Kapitalakkumulation</b> .....	12
---	----

1. Die Schwäche des Bürgertums: die wirtschaftliche Abhängigkeit.....	14
---	----

2. Die Vertreibung der Juden .....	17
------------------------------------	----

<b>II. Die gesellschaftliche Funktion der unproduktiven Klassen</b> .....	19
---	----

1. Der Adel .....	21
-------------------	----

1.1 Die Angehörigen des spanischen Hochadels .....	21
--	----

1.2 Die Territorialherren .....	22
---------------------------------	----

1.3 Der Ritterstand .....	23
---------------------------	----

1.4 Der niedere Adel .....	24
----------------------------	----

2. Zum Klassenstatus des Klerus .....	26
---------------------------------------	----

<b>III. Der Konquistador: eine Medaille mit zwei Seiten</b> .....	28
---	----

## **Zweites Kapitel:**

<b>Von der Mystik der göttlichen Vorsehung zur Theologie der Versklavung</b> .....	33
--	----

<b>I. Der Ausbruch einer neuen Mystik</b> .....	34
---	----

1. Die Idee eines frühen Glaubensverkündigers .....	37
---	----

2. Das Gelübde der Armut inmitten einer Welt des Reichtums ..	39
---	----

<b>II. Die Kirche und die Rechtfertigung der Konquista</b> .....	41
--	----

III. Versuche zur Erarbeitung einer Ideologie der Sklaverei .....	45
1. Argumentationen für die Versklavung der Indios .....	49
1.1 Erste These: Die Indios sind von Natur aus minderwertig	51
1.2 Zweite These: Die Sünden der Indios müssen bestraft werden .....	55
1.3 Dritte These: Die Indios lebten vor der Konquista unter einer ungerechten Herrschaft .....	59
1.4 Vierte These: Die Konquista ist ein notwendiges Übel ....	63
2. Die Häresien des Dr. Sepúlveda .....	65
2.1 Juan Ginés de Sepúlveda – ein historischer Prototyp ....	67
2.2 Die philosophischen Voraussetzungen der Theologie von Sepúlveda .....	70
2.3 Die Konquista als Werk der Zivilisierung .....	76

### **Drittes Kapitel:**

#### **Die Geheimnisse des Mysteriums – Repartimientos und Tributpflicht 81**

I. Das erste Geheimnis: die Repartimientos .....	81
1. Die Encomienda .....	82
1.1 Die religiöse Legitimierung der Encomienda .....	83
1.2 Die militärische Legitimierung der Encomienda .....	84
1.3 Der juristische Status der Encomienda .....	86
1.4 Zum Entstehungsprozeß der Encomienda .....	87
1.5 Die Encomienda als soziale Beziehungsform .....	91
1.6 Encomienda und Sklaverei .....	94
1.7 Verschiedene Formen der Encomienda .....	95
2. Die eigentlichen Repartimientos .....	97
3. Die Repartimientos von Frauen .....	98
4. Die Mita .....	100
II. Einige Bemerkungen zum Tributsystem .....	101
III. Die Kirche in einer durch Encomienda und Tributleistungen dominierten Gesellschaft .....	104
1. Die Kirche als wirtschaftliche Macht .....	106
2. Die Kirche als universale Institution .....	109
3. Die Beziehungen zwischen der Kirche und den Encomenderos .....	110
4. Die Kirche als autonome amerikanische Wirklichkeit .....	112

## **Viertes Kapitel:**

Die verschiedenen Positionen zur Versklavung der Indios .....	115
I. Ein Überblick .....	115
1. Die Entstehung einer indigenistischen Intelligenzija aus dem Klerus .....	120
2. Die Klassenlogik der Encomenderos .....	123
3. Das Auftauchen zentristischer Positionen .....	125
II. Die Versklavung der Indios: Probleme für Staat und Kirche .....	129
1. Das Nein zur offenen Sklaverei .....	131
2. Die Gefahr einer schnellen Erschöpfung der indianischen Arbeitskraft .....	132
3. Sklaverei und Deformierung der kolonialen Ökonomie .....	134
4. Politische Probleme als Folgeerscheinungen der Sklaverei ....	136
5. Die Versklavung der Schwarzen – ein Sonderfall? .....	139
5.1 Las Casas und die Versklavung der Schwarzen .....	142
5.2 Die Besten unter den Besten .....	144

## **Fünftes Kapitel:**

Bartolomé de las Casas .....	147
I. Las Casas als Gegner der Encomienda .....	147
1. Die Ursache aller Greuel .....	149
2. Die Encomienda als Form der Tyrannei .....	150
3. Zur Unrechtmäßigkeit der Sklaverei .....	151
4. Die Hauptlinien der Argumentation .....	154
4.1 Das Argument der wirtschaftlichen Rentabilität .....	158
4.2 Las Casas' Verständnis der indianischen Unabhängigkeit	160
II. Las Casas – ein Theologe der Befreiung .....	162
1. Zur Aktualität von Las Casas .....	163
2. Der Diskurs der Methode von Las Casas .....	165
2.1 Der Rationalismus und Egalitarismus von Las Casas ....	166
2.2 Wissenschaft und Religion .....	169
2.3 Las Casas und das Erbe des Alten und Neuen Testaments	170
2.4 War Las Casas ein Pazifist? .....	172
2.5 Die Schlußfolgerungen aus der Methode von Las Casas .	173

3. Der Diskurs des Objekts .....	174
3.1 Der ethnologische Ansatz von Las Casas .....	175
3.2 Christentum und Kolonialismus .....	177
3.3 Das Ziel der «Apologética historia sumaria» .....	178
3.4 Das Verständnis der Natur bei Las Casas .....	179
3.5 Der Indio als natürliches und gesellschaftliches Wesen ...	181
3.6 Zur natürlichen Religiosität der Indos .....	183
<b>III. Zur Verteidigung von Las Casas .....</b>	<b>187</b>
1. War Las Casas antispanisch? .....	187
2. War Las Casas ein Paranoiker? .....	189
3. Las Casas und die Ideologie des Fortschritts .....	191
4. War Las Casas nur ein Einzelkämpfer? .....	193
5. Log Las Casas? .....	196
6. Warum kritisiert Menéndez Pidal Las Casas? .....	199
 <b>Sechstes Kapitel:</b>	
<b>Die spanische Scholastik im Goldenen Zeitalter.....</b>	<b>201</b>
<b>I. Die politische Funktion des theologischen Wissens .....</b>	<b>203</b>
<b>II. Die Vorläufer der spanischen Scholastik .....</b>	<b>205</b>
1. Die entfernteren Vorläufer .....	205
2. Die unmittelbaren Vorläufer .....	208
<b>III. Francisco de Vitoria und das Selbstbestimmungsrecht der Völker .....</b>	<b>210</b>
1. Das Völkerrecht .....	212
2. Die Grenzen der kirchlichen Macht .....	214
3. Vitoria und die Indios .....	217
<b>IV. Vitorias Scholastik und das Politische .....</b>	<b>222</b>
<b>V. Die Theorie des gerechten Krieges .....</b>	<b>225</b>
<b>Schluß .....</b>	<b>229</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>231</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>247</b>